

Betreff: Kammerwahl 2016

Datum: Thu, 13 Oct 2016 13:45:58 +0200

Von: Kanzlei Dr. Hoene <kanzlei@rahoene.de>

An: zahnarztpraxis_wittenau@yahoo.de

Sehr geehrter Herr Gneist,

vielen Dank für Ihr gestriges Schreiben. Da es sich offensichtlich um eine Indiskretionen handelt kann ich zu der von Ihnen gewünschten Aufklärung des Vorfalls nichts beitragen.

Ich übersende Ihnen anliegend mein heutiges Schreiben an den Verband der Zahnärzte von Berlin zu Ihrer Information.

--

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eberhard Hoene
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Leibnizstraße 35
10625 Berlin (Charlottenburg)

Tel. 030 / 84 10 7000

Fax 030 / 84 10 7003

Verband der
Zahnärzte von Berlin
Vorstand
Heilbronner Str. 1
10711 Berlin

IHR SCHREIBEN VOM

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN

DATUM

DV-Wahl 2016

13.10.2016

Berliner Zahnärzte Zeitung Nr. 09/10 / 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Wahlausschusses vom 5. September 2016 wurden die einzelnen Wahlvorschläge zugelassen und es wurde ihnen eine Listennummer zugelost. Die Bekanntgabe der Wahlvorschläge und die Übersicht aller Kandidaten erfolgten im MBZ Nr. 10/2016, welches am 30. September 2016 um 12:52 Uhr ins Internet gestellt und zeitgleich per Post an die Berliner Zahnärzteschaft versandt wurde, wobei das Heft nach dem 3. Oktober 2016 bei den Berliner Zahnärzten vorlag.

Ungeachtet dessen haben Sie sich im Editorial der eingangs genannten Zeitung, die am 4. Oktober 2016 per Post bei der Berliner Zahnärzteschaft einging, ausführlich mit Ihren Mitbewerbern auseinandergesetzt, teilweise unter Nennung von Namen. Diese Informationen haben Sie somit durch Indiskretionen erhalten. Ich gehe davon aus, dass Sie mir diese Quelle nicht bekannt geben werden.

In dem von mir genannten Artikel werfen Sie einem Ihrer Mitbewerber „schlechte Sitten“ vor. Sie sollten überprüfen, ob Ihr Artikel nicht dieses Kriterium erfüllt. Ich jedenfalls halte ihr Vorgehen für unfair, unkollegial und somit für beanstandungswürdig.

Der Wahlkampf erreicht damit eine Schärfe, die ich gern vermieden sähe.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Eberhard Hoene

-Wahlleiter-